



Ausgabe 9/2018

Newsletter des LEA Hamburg

Oktober 2018

>>> Informationsblatt rund um die Kindertagesbetreuung <<<
>>> in Kitas und GBS Standorte <<<

Liebe LEA-Interessierte,

Wir haben wieder interessante Beiträge für Sie zusammengestellt.

In der neunten Ausgabe unseres Newsletters in 2018 informieren wir Sie u. a. über:

- Elternbeiträge – LEA Sitzung 27. September
- Resümee Erster Bundeselternkongress in Kiel, 22. September
- Auf der Suche nach Kita Plätzen: Platznachweisverfahren

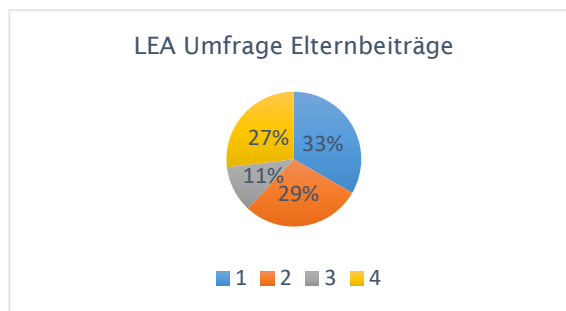
Sowie zu den z. V. stehenden Möglichkeiten BEA Delegierte zu melden und – wie immer – zu aktuellen Veranstaltungshinweisen, Ausschreibungen / Wettbewerben und zu den BEA Sitzungen.

Ihr LEA Team

LEA Sitzung zum Thema Elternbeiträge

Auf der LEA Sitzung am Donnerstag, 27. September ging es um Elternbeiträge. Um ein möglichst vielfältiges und umfassendes Meinungsbild einzuholen, haben wir dazu im Vorfeld eine [Umfrage](#) eingerichtet. An dieser konnten sich alle Interessierte anonym beteiligen! Und viele nutzen diese Möglichkeit. Nochmals vielen Dank dafür! Teilnehmende konnten sich anonym dazu äußern, ob sie

1. die aktuelle Beiträge als angemessen betrachten
2. die Beiträge neu geordnet werden und die Höchstsätze erst bei höheren Einkommen gelten sollten
3. die Beiträge gar als zu gering eingestuft wurden
4. bzw. dass gar keine Beiträge gefordert werden sollten und dies unabhängig von den notwendigen Betreuungsstunden.



Die Ergebnisse flossen in die Diskussion auf der LEA Sitzung mit ein.

Mit einer kurzen Übersicht darüber, wie sich die Elternbeiträge jetzt gestalten und wie der aktuelle Rahmen ist, wurde ins Thema eingeführt. Es gab einen Einblick in die Einfluss- und Mitwirkungsmöglichkeiten für Eltern. Gefolgt von einer Zusammenfassung der Berechnungen für den Einsatz von Kitagutscheinen. In einer Beispielrechnung wurde die Kostendifferenz der Zuzahlung pro Monat für die verschiedenen Gutscheinstufen dargestellt.

- ➔ **Fazit:** Wenn die Eltern einer Gruppe die berechtigten Kitagutscheine nutzen und nicht „down graden“, erreichen sie gemeinsam durch wenig Geld einen besseren Betreuungsschlüssel für ihre Kinder!

Weitere Info – u. a. zu Links zum Thema - finden Sie im [Protokoll](#) der Sitzung.



Erster Bundeselternkongress in Kiel

Am Samstag, 22. September, fand der erste Bundeselternkongress statt. Das Motto der Veranstaltung: **Frühkindliche Bildung – Mehrwert für Gesellschaft und Eltern**. Mehrere hundert Vertreter*innen seitens Eltern, Kitas, Kindertagespflege, Verbänden, weiterer Interessenvertretungen und aus der Politik kamen nach Kiel um am ersten Bundeselternkongress teilzunehmen. Auch aus Hamburg.

Durchgeführt wurde die Veranstaltung von der BEVKI und den Schleswig-Holsteiner Kollegen*innen. Denen ein besonderes großes Dankeschön gebührt. Da sich an diesem Tag keiner Gedanken über Kosten für die Kinderbetreuung machen musste, waren auch die anwesend um die es in erster Linie geht: unsere Kinder.

Im Norden – wie auch in ganz Deutschland - herrscht Unzufriedenheit und Skepsis in Bezug auf das neue „Gute-Kita-Gesetz“. **„Der Norden hat erheblichen Nachholbedarf, gerade in der Qualität der Kinderbetreuung“**, betont auch Dr. Ilse Wehrmann, die Sachverständige für Frühpädagogik, in Kiel. Das neue Gute-Kita-Gesetz der Bundesregierung sei deshalb notwendig und wichtig. „Doch ich habe wie die Eltern große Sorge, dass der Bund sich nach 2022 wieder zurückzieht.“

Wie die [BEVKI](#) auch wir in unserer [Pressemitteilung](#) vom 19. September aufgeführt haben, fehlt dem Gesetz die Verbindlichkeit. **Die Finanzierung muss additiv, nachhaltig und zweckgebunden sein.**

Wenn die Länder nach 2022 die Kosten ohne Beteiligung des Bundes selber stemmen müssen, besteht die Gefahr, dass die Verbesserungen wieder zurückgedreht werden.

In ihrem Grußwort konnte die Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey hier positiv ansetzen: Sie will keine Eintagsfliege, sondern das „Gute-Kita-Gesetz“ soll der Einstieg in eine dauerhafte Beteiligung des Bundes sein. „Frühkindliche Bildung ist eine nationale Zukunftsaufgabe. Deshalb haben wir ein Gesetz gemacht und kein Bundesprogramm. Denn das Gesetz läuft nicht 2022 aus“, sagt Giffey und verspricht: „Mein Ziel ist es, dass die Entfristung der Mittel geschafft wird. Das ist dringend notwendig.“ Auch beim Fachkräftemangel sieht die Ministerin den Bund in der Verantwortung und sprach die finanzielle Beteiligung des Bundes im Rahmen der Fachkräfteinitiative an: 2019 sollen dafür 30 Millionen Euro, 2020 dann 60 Millionen Euro bereitgestellt werden. „Wenn Kitas pädagogische Einrichtungen seien, müsse das Personal auch wie Pädagogen bezahlt werden“ sagte sie und erhielt dafür stürmischen Beifall.

Auch Landesfamilienminister Heiner Garg kritisierte die zeitliche Begrenzung und legte den Fokus darauf, dass das Gesetz dazu beitragen soll, Eltern zu entlasten und die Qualität der Kitas zu verbessern.

In dem Beitrag im Schleswig-Holstein Magazin bringt Axel Brieger, Vorsitzender der Landeselternvertretung Schleswig-Holstein es auf den Punkt:

„Reden bedeuten noch nicht viel, Taten sind das was zählt. Es wird sich zeigen was tatsächlich ankommt (umgesetzt wird)“.

Weitere Info zur Veranstaltung unter <https://www.kita-eltern-sh.de/kev/kiel/>
und allgemein zur BEVKI unter: <https://www.bevki.de/>
sowie in unserem [Beitrag](#) auf der LEA Homepage



Auf der Suche nach einem Kita Platz: Platznachweisverfahren

In unserem Beitrag "[Kitas in HH – Platzausbau in allen Bezirken](#)" weisen wir daraufhin, dass in den kommenden Jahren in Hamburg mehr als 9.300 Plätze im Krippen- und Elementarbereich geschaffen werden. Anlass genug, sich den aktuellen Stand anzuschauen.

Eltern beklagen fehlende Kita Plätze – Meldesystem für Platznachweisverfahren geplant

Keine Seltenheit: Eltern auf der Suche nach einem Kitaplatz erzählen, dass sie bis zu eineinhalb Jahre auf einen Platz warten müssen. Sie stehen auf der Warteliste, es gibt zwar den Rechtsanspruch, aber sie finden keinen Platz.

Die bezirklichen Jugendämter und die Sozialbehörde arbeiten jetzt an einem Meldesystem zum sogenannten Platznachweisverfahren. Eltern, die trotz Rechtsanspruch keinen Kitaplatz in der Nähe finden, können das Platznachweisverfahren auf den Weg bringen

Dafür wenden sie sich an das bezirkliche Jugendamt und bitten, dass dieses ihnen verfügbare Plätze aufzeigt. Dafür müssen sie nachweisen, dass sie von (zumeist) fünf Kitas eine Absage erhalten haben. Bleibt das Jugendamt erfolglos, wird die Behörde eingeschaltet. Problem dabei: das Ganze kann sich locker auf mehrere Monate hinziehen.

Wie viele dieser Nachweisverfahren es gibt, wird aktuell nicht erfasst. Eine parlamentarische Anfrage im Sommer wies aus, dass sich die Anzahl der Platznachweisverfahren bisher in Grenzen gehalten hat. Dies liegt aber u. a. daran, dass wenige Eltern von dieser Möglichkeit wissen bzw. sie darüber informiert werden.

Es darf auch nicht außeracht gelassen werden, dass noch immer viele Eltern erst dann einen Kitagutschein beantragen, wenn sie bei der Kitasuche erfolgreich waren. D. h. dass die Platznachweisverfahren auch nur die „Spitze vom Eisberg“ sind.

Fairnesshalber ist aber auch zu erwähnen, dass Wartelisten nicht immer aussagefähig sind. So lassen sich Eltern in mehreren Kitas auf die jeweilige Warteliste setzen und lassen sich davon nicht streichen, wenn sie anderswo fündig geworden sind.

Davon unabhängig zeigt sich aber deutlich, dass es besonders schwierig für Eltern ist, die „nur“ einen Fünfstundenplatz benötigen.

Diese Plätze sind für viele Kita-Träger nicht besonders attraktiv. Sie bringen wenig Geld, erschweren aber die Personalplanung. Viele Erzieher*innen möchten lieber in Vollzeit als nur halbtags arbeiten. Das jedoch geht besser, wenn eine Kita viele Ganztagesplätze hat.

Die steigenden Kinderzahlen erschweren die Situation weiter. Wenn Eltern keinen Kitaplatz finden, müssen sie ggfs. ihren Wiedereinstieg ins Berufsleben verschieben.

Generell ist das große Manko des Platznachweisverfahrens, dass dieser mehrere Monate dauern kann.

Und hier tritt das nächste Problem auf: Dazu muss auch erstmal ein verständnisvoller Chef gefunden werden.

Weitere Info zum Platznachweisverfahren und zum Rechtsanspruch haben wir in unserem [Beitrag](#) auf der Homepage für Sie zusammengestellt.



Meldung der gewählten BEA Delegierten aus Kita und GBS

Bis zum 15. Oktober finden in den HH Kitas und an den GBS-Standorten auf den Elternabenden die Wahlen der Elternvertreter*innen statt. Diese bilden den Elternausschuss. Aus dessen Reihen werden die Vertreter*innen für den BEA gewählt (bis zum 31. Oktober).

Wie die BEA Delegierten melden?

Dafür stehen mehrere Möglichkeiten z. V. – die auch schon eifrig genutzt werden, vielen Dank hierfür! Von uns favorisiert (u. a. um Fehler bei der Übernahme der E-Mail-Adresse zu vermeiden, die beim Übertrag vom Fax entstehen können):

- online <https://www.lea-hamburg.de/meldung.html>
- per bearbeitbare und als Mail-versendbare [pdf-Vorlage](#) – auf unserer Homepage im Beitrag [Elternvertreterwahlen 2018](#) zu finden.
- per E-Mail an die speziell eingerichtete E-Mail-Adresse pro BEA
meldung@bea-altona.de / meldung@bea-bergedorf.de / meldung@bea-eimsbuettel.de /
meldung@bea-harburg.de / meldung@bea-hamburg-mitte.de / meldung@bea-nord.de /
meldung@bea-wandsbek.de
- bzw. an meldung@lea-hamburg.de
- Außerdem auch weiterhin möglich per Fax an die Nummer (040) 181 73 653.

Hinweis zum Datenschutz: <https://www.lea-hamburg.de/datenschutz.html>

➔ Große Bitte an die Einrichtungen:

Teilen Sie uns bitte kurzfristig den oder die gewählte/n BEA Delegierte/n mit bzw. veranlassen Sie, dass der/diejenige sich selbst meldet. Vielen Dank im Voraus dafür!

Auf den konstituierenden BEA Sitzungen werden u. a. auch die LEA Delegierten und stellvertretenden LEA Delegierten gewählt.

Am **Mittwoch, 21.11.2018**, 19:00 folgt dann im Raum M in der Hamburger Straße die **konstituierende LEA Sitzung**. Diese ist ausnahmsweise nur für die neu bzw. wiedergewählten LEA Delegierten und stellvertretenden LEA Delegierten und somit nicht öffentlich

Sie haben noch Fragen? Scheuen Sie sich nicht, sich bei uns zu melden. **Wir beantworten sie gern.**

Veranstaltungshinweise

Uns erreichen eine Vielzahl von Veranstaltungshinweisen rund ums Thema Kita und GBS/Schule. Diese leiten wir z. T. über unsere E-Mail-Verteiler (Hamburg weit oder je Bezirk). Sie finden diese in der jeweils aktuellen Fassung auf unserer [Homepage](#). Auszug daraus:

- **5. November**, 15:30 – 18:00 / Workshop rund um das Thema „**Möglichkeiten zur Lärmreduktion in der Schulmensa**“ in der Mensa der Schule Hasselbrook
Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie hier:
<http://www.hag-vernetzungsstelle.de/aktuelles/tag-der-schulverpflegung>

➔ Anmeldung bis zum 29. Oktober

Weitere Veranstaltungs-Info finden Sie unter folgendem Link: [LEA Veranstaltungsliste](#)



Aktuelle Ausschreibungen / Wettbewerbe

Wir fassen hier eine aktuelle Auswahl von Ausschreibungen / Wettbewerben zusammen, für die sich Kitas und Schulen bewerben können. Diese Liste ist sicherlich nicht vollständig.

Wir würden uns daher freuen, wenn Sie uns über weitere interessante Ausschreibungen / Wettbewerbe informieren, die auch für andere Einrichtungen von Interesse sein könnten und wir diese dank Ihrer Unterstützung dann auch weiterleiten könnten.

Geben Sie uns doch bitte auch Rückmeldung dazu, wie diese Ausschreibungen bei Ihnen aufgenommen werden: Stoßen Sie auf Interesse? Stehen Sie Ihnen eher skeptisch gegenüber?

Wir würden uns auch freuen, wenn Sie uns auch hierzu an Ihren Gedanken, an Ihrer Haltung dazu / dagegen teilhaben lassen und würden diese Rückmeldungen aufnehmen und ggfs. auf den Sitzungen bzw. im nächsten Newsletter thematisieren.

Vielen Dank im Voraus!

Chronologisch nach Einsendeschluss:

→ **Deutscher Schulpreis 2019**

Die Preisträger werden in einem mehrstufigen Verfahren anhand von sechs Qualitätsbereichen ermittelt. Diese umfassen: Leistung, Umgang mit Vielfalt, Unterrichtsqualität, Verantwortung, Schulklima, Schulleben und außerschulische Partner, Schule als lernende Institution.

Und unabhängig davon wie die Schule abschneidet, sie hat die Möglichkeit ein individuelles Feedback der Juroren*innen zu erhalten. Weiteres Highlight: Bis zu 20 Schulen jeder Wettbewerbsrunde werden in das Entwicklungsprogramm des Deutschen Schulpreises aufgenommen und kommen so in den Genuss über zwei Jahre durch Prozessbegleitung, Seminare und Netzwerkveranstaltungen bei der Schulentwicklung unterstützt zu werden.

→ Bewerbung bis zum **15. Oktober 2018** möglich

→ Weitere Info unter: www.deutscher-schulpreis.de. Für inhaltliche Fragen zur Bewerbung stehen Regionalteams z. V. www.deutscher-schulpreis.de/regionalteams

→ **Yagmur Erinnerungspreis „Zivilcourage im Kinderschutz“**

Die Yagmur Gedächtnisstiftung schreibt diesen Preis zum 3. Mal aus. Er ist mit einem Preisgeld von 2.000 € versehen. Preisverleihung am 18. Dezember im Hamburger Rathaus.

→ (wurde verlängert) Bewerbung **bis 31. Oktober 2018** möglich

→ Weitere Info (z. B. Ausschreibungsregeln) unter: <http://yagmur-stiftung.hamburg/>

→ **Förderfond „Mehr Mut zum Ich“ des Deutschen Kinderhilfswerkes für Mädchen-Projekte**

Vereine, Einrichtungen und Initiativen können einen Antrag stellen. Mit bis zu 10.000 € werden Projekte gefördert, die sich im Rahmen von sozialer Arbeit mit Mädchen und ihren Müttern speziell dem Thema „Selbstwertgefühl von Mädchen“ widmen.

→ Bewerbung **bis 31. Oktober 2018** möglich

→ Alle Förderbedingungen und das Antragsformular finden sich unter

<https://www.dkhw.de/mmzi> und

<https://www.dkhw.de/unsere-arbeit/aktuelle-projekte/mehr-mut-zum-ich/>



➔ **„Sorge für Kinder ist Vorsorge für die Zukunft „ -
Hanse-Merkur Preis für Kinderschutz-Projekte**

In ganz Deutschland machen sich Vereine, Selbsthilfegruppen, Stiftungen und Organisationen mit unzähligen Ehrenamtlichen für Kinder und Jugendhilfe stark und helfen, wo es nötig ist.

- ➔ Bewerbung **bis 31. Oktober 2018** möglich
- ➔ Alle Info finden sich unter <http://hansemerkur.csr-engagement.de/bewerbung/>

➔ **Kids kreativ 2018** / Wettbewerb vom Fraunhofer Institut

- ➔ Teilnehmen können alle Kitas aus Deutschland
- ➔ Allgemein: Bewerbung **bis 30. November 2018** möglich
- ➔ Alle Informationen zum Wettbewerb bitte dem [Info-Flyer](#) entnehmen.
- ➔ Weitere Info (z. B. Ausschreibungsregeln) unter: <https://www.fraunhofer.de/de/jobs-und-karriere/schueler/Nachwuchsprogramme/kleine-forscher/kids-kreativ.html>

➔ **Neuer Förderfond zur Kinder- und Jugendbeteiligung „Rechte und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen“**

Deutsches Kinderhilfswerkes und BASFI unterstützen mit diesem Förderfond Maßnahmen und Projekte, die die Beteiligung und die demokratische Mitbestimmung verbessern. Initiativen junger Menschen, Jugendverbände, Träger der freien Jugendhilfe können finanzielle Unterstützung erhalten.

- ➔ Anträge können fortlaufend eingereicht werden. Förderung wird für maximal 12 Monate gewährt, längstes jedoch bis Ende 2019
- ➔ Alle Förderbedingungen für den Länderfond Hamburg, das Antragsformular und alle erforderlichen Unterlagen finden sich unter www.dkhw.de/foerderfonds/hamburg

Kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Kommen Sie zur nächsten LEA oder BEA Sitzung!

Die Bezirkseleiternausschüsse (BEA) und der Landeselternausschuss (LEA) tagen regelmäßig. In der Regel sind die Sitzungen öffentlich.

Alle Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Auch die BEAs behandeln in ihren Sitzungen wechselnde Themen/ Schwerpunkte. Wer was auf der Agenda hat, erfahren Sie über die jeweilige Homepage und über die Einladung. Fragen Sie einfach bei Ihrem/Ihrer zuständigen BEA Delegierten nach!

LEA Sitzung

Inobhutnahme – das für die nächste Sitzung geplante Thema kann erst zu einem späteren Termin realisiert werden.

Daher haben wir uns entschieden, die Sitzung am Dienstag, 23. Oktober, ausfallen zu lassen.



Anliegend die Termine der nächsten **BEA Sitzungen** (alphabetisch nach BEA):

- **BEA Altona und Eimsbüttel** - gemeinsame Sitzung am Montag, 22. Oktober 2018, 19:30
im HH-Haus Eimsbüttel, Raum 14, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg
- **BEA Bergedorf** – konstituierende Sitzung am Montag, 5. November, 19:30 / Ort folgt
- **BEA Harburg** – konstituierende Sitzung am Montag, 12. November 2018, 19:00
SDZ Harburg, 4. Stock, Rathausforum 1, 21073 Hamburg
- **BEA Mitte** – konstituierende Sitzung am Mittwoch, 7. November 2018, 19:00
Glashüttenstraße 85, 20357 Hamburg
- **BEA Nord** konstituierende Sitzung am Mittwoch, 14. November 2018, 19:30
Evangelischen Kita Matthäus, Poßmoorweg 48, 22301 Hamburg
- **BEA Wandsbek** – konstituierende Sitzung am Dienstag, 6. November 2018, 19:00
DRK Kita Lummerland, Traberweg 9, 22159 Hamburg

Bitte fragen Sie bei Ihrem zuständigen BEA nach, ob die konstituierenden Sitzungen öffentlich sind. Falls nicht, handelt es sich ausnahmsweise um nicht-öffentliche Sitzungen und sie richten sich „nur“ an die gewählten BEA Delegierten und stellvertretenden BEA Delegierten.

Ansonsten gilt: ALLE Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die Einladungen zu den BEA- und LEA-Sitzungen, sowie zu weiteren interessanten Veranstaltungen finden sich (soweit vorhanden) auf der LEA Homepage unter Termine. Protokolle der Sitzungen werden auf der jeweiligen BEA-Homepage hinterlegt. Wir freuen uns Sie auf einer der nächsten Sitzungen begrüßen zu dürfen!

Weitere interessante Themen erfahren Sie über die BEAs.

Viele Informationen rund um Kita und GBS finden Sie auch auf unserer Homepage z. B. unter Aktuelles, Informationen, GBS, ... Wann, was, wo im LEA und den sieben BEAs gerade aktuell ist, finden Sie auf der jeweiligen Homepage-Seiten und terminlich zusammengefasst unter: [LEA / BEA -und weitere - Termine](#)

LEA Newsletter

Um die Eltern, von denen wir gewählt wurden, genauso wie alle Interessierten besser informieren zu können, bieten wir u. a. unseren E-Mail-Newsletter an.

Wie sie sich für diese registrieren können, lesen Sie bitte nach unter: [LEA Newsletter](#)

Impressum: LEA Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg Grimm 14, 20457 Hamburg Tel. / Fax: (03212) 116650 E-Mail: info@lea-hamburg.de / https://www.lea-hamburg.de Texte, soweit nichts anderes angegeben: Angelika Bock	Für Lob und Anregungen sind wir dankbar. Haben Sie eine Information bei uns nicht gefunden oder möchten Sie mit uns Kontakt aufnehmen, so wenden Sie sich bitte an info@lea-hamburg.de Ihr LEA Team
---	--